

V1903 Postulat (SP Köniz) "Smart Mobility" Veloverleihsystem in ÖV-Tickets der Region Bern integrieren"

Abschreibung; Direktion Planung und Verkehr

1. Ausgangslage

Der Vorstoss V1903 Postulat (SP Köniz) "Smart Mobility" Veloverleihsystem in ÖV-Tickets der Region Bern integrieren" wurde am 21. Januar 2019 eingereicht. Die Antwort des Gemeinderates wurde an der Parlamentssitzung vom 27. Mai 2019 behandelt. Entgegen dem Antrag des Gemeinderates, wurde das Postulat nicht abgeschrieben. In diesem Geschäft beantragt der Gemeinderat dem Parlament, das Postulat abzuschreiben.

2. Rückblick

Der Gemeinderat wird im Vorstoss aufgefordert zu prüfen, ob das Anliegen der Integration in die ÖV-Tarife des Veloverleihsystems von PubliBike und anderen Anbietern in die Resonanzgruppe der Kernregion Bern getragen werden soll. Das gleiche Anliegen soll vom Gemeinderat im Tarifverbund Libero vorangetrieben werden. In seiner Antwort hat der Gemeinderat betont, dass das Thema bei den betroffenen Organisationen bekannt ist und Lösungen diskutiert werden. Er hat zudem der zuständige Gemeinderat Christian Burren beauftragt, das Anliegen in der Regionalkonferenz Bern Mittelland einzubringen.

3. Rückfragen bei PubliBike

Eine Rückfrage zu diesem Thema bei PubliBike hat ergeben, dass zahlreiche Gespräche und Abklärungen getroffen wurden. Nach vertiefter Analyse habe sich das Vorhaben als äusserst schwierig und komplex herausgestellt, eine Weiterbearbeitung im Rahmen des Liberotarifverbundes ist nicht geplant. Aktuell wird an der Idee gearbeitet, das Veloverleihsystem Bestandteil einer oder mehrerer Plattformen werden zu lassen in welchen modulare Transportmöglichkeiten vertrieben werden wie etwa Yumuv*, TCS Mobilitäts App und andere. Es wird jedoch angemerkt, dass solche Anbindungen anspruchsvolle technische Herausforderungen mit sich bringen und hohe Kosten verursachen.

*Der folgende Text ist der Webseite <https://www.sbb.ch/de/bahnhof-services/am-bahnhof/von-und-zum-bahnhof/pilot-projekte/yumuv.html> entnommen:

"YUMUV ist ein Forschungsprojekt, in dem gemeinsam mit Bernmobil, der VBZ und der BVB in den Städten Bern, Basel und Zürich ein neues Mobilitäts-Abo pilotiert wird.

Unser Anspruch ist es, die Menschen noch cleverer ins Rollen zu bringen. So entstand die Idee der Mobilitätsabos. Ähnlich dem Handy-Abo – monatlich bezahlen, flexibel nutzen. Und zwar alles, was einem vorwärtsbringt: öV, Sharing-Dienste, Taxi und, und, und. Mit yumuv stehen alle Möglichkeiten urbaner Mobilität spielend einfach offen. So wird eine App zum Schlüssel für die ganze Stadt."

4. Gespräch in der Regionalkonferenz Bern Mittelland

Der Vorsteher DPV hat das Anliegen, entsprechend der letzten Vorstossbeantwortung, in der Regionalkonferenz Bern Mittelland eingebracht. Dort wurde das Thema kontrovers diskutiert. Eine gemeinsame Stossrichtung und Formulierung eines konsolidierten Anliegens der vertretenen Gemeinden konnte nicht erzielt werden. Vor diesem Hintergrund konnte die RKBM in dieser Sache nicht weiter aktiv werden.

5. Fazit

Im Rahmen seiner Möglichkeiten hat sich der Gemeinderat für das Anliegen eingesetzt. Er vertraut darauf, dass die beteiligten Organisationen und Firmen aus eigenem Antrieb ihre Systeme weiterentwickeln und noch kundenfreundlicher gestalten werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Postulat wird abgeschrieben.

Köniz, 11. März 2021

Der Gemeinderat

Beilagen

- V1903, Beantwortung Postulat 1903 vom 27.05.2019 (online auf Parlamentswebseite)